



STELLENAUSSCHREIBUNG: BERATER*IN BEI DER MOBILEN OPFERBERATUNG

Der Verein Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 1999 als freier Träger der politischen Bildungsarbeit sowie der Beratung und Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Initiativen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Sachsen-Anhalt tätig.

In unserem Projekt „Mobile Opferberatung. Unterstützung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt“ ist ab dem 1. Mai 2022 eine Stelle als Berater*in zur Verstärkung in der Anlaufstelle Mitte zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (30 Stunden/ Woche). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L EG 10. Der Arbeitsort ist Magdeburg.

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst:

- (aufsuchende) Beratung und Unterstützung von Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer, LSBTIQ*-feindlicher sowie sozialdarwinistischer Gewalt,
- Recherche von rechten Angriffen zur Unterbreitung eines Unterstützungsangebots,
- Community- und Vernetzungsarbeit,
- fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation im Bereich der Sozialen Arbeit oder in einem verwandten Bereich,
- Kenntnisse in einem oder mehreren der Themenfelder: Rassismus, Antisemitismus und weiteren Dimensionen rechter Gewalt sowie psychosoziale Beratung und Trauma,
- Recherche- und Analysefähigkeit,
- Teamfähigkeit, inhaltliche und zeitliche Flexibilität, persönliches Engagement,
- Fähigkeit zum selbständigen und strukturierten Arbeiten,
- sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen sowie Sicherheit in einer weiteren beratungsrelevanten Sprache.

Wünschenswert sind:

- einschlägige Berufs- und/oder Beratungserfahrung,
- interdisziplinäre Fachkenntnisse, v.a. zu Straf- und Zivilrecht oder Traumafachberatung,
- Führerschein.

Marginalisierte Perspektiven/eigene Diskriminierungserfahrungen stellen bei der Arbeit an der Seite von Betroffenen rechter Gewalt eine große Ressource dar. Wir möchten deshalb insbesondere Menschen mit marginalisierten Positionen wie zum Beispiel eigene Rassismuserfahrungen zu einer Bewerbung ermutigen. Bewerbungen von Menschen mit Assistenzbedarf werden bei gleicher Qualifizierung besonders berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis zum 3. April 2022 ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@miteinander-ev.de. Bewerbungsgespräche sind in der 16. Kalenderwoche vorgesehen.

Nähere Informationen zur Opferberatung und dem Trägerverein finden Sie unter www.mobile-opferberatung.de und www.miteinander-ev.de.